

Inhalt

Teil 2

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

VII. Die Städte	483
A. Das geographische Wesen der Stadt oder der geographische Stadtbegriff einschließlich einiger Definitionen	483
1. Die Städte als zentrale Orte und ihre Rangordnung	483
B. Die allgemeinen Funktionen der Stadt und ihre abgrenzbaren Raumbeziehungen	494
1. Die Anordnung der zentralen Orte unterschiedlicher Hierarchie und die Gliederung der entsprechenden Umkreise	524
2. Die Verteilung der Städte als zentrale Orte und Mobilitätsfragen	553
C. Städte mit besonderen Funktionen oder funktionale Stadttypen	581
1. Besondere politische Funktionen und daraus erwachsene Stadttypen	586
2. Besondere kulturelle Funktionen und dadurch bewirkte Stadttypen	593
3. Besondere Wirtschafts- und Verkehrsfunktionen und dadurch bedingte Stadttypen	597
a) Ackerbürger- bzw. Landstädte (Agrarstädte)	597
b) Einzelhandels-Zentren (retail centers bzw. towns) und Dienstleistungszentren (service centers)	601
c) Industriestädte	604
d) Verkehrstädte	614
e) Handels- bzw. Fernhandelsstädte bzw. multifunktionale Management-Zentren	616
4. Die Hauptstädte	632
D. Die innere Differenzierung von Städten oder die Viertelsbildung	642
1. Zur Methodik der inneren Gliederung einer Stadt	643
2. Die vornehmlich durch zentrale Funktionen bewirkten Glieder einer Stadt bzw. der Stadtkern	647
a) Klein- und Mittelstädte	648
b) Groß- und Weltstädte	660

VIII Inhalt

3. Industrie- und Verkehrsanlagen in ihrer Bedeutung für die Viertelsbildung	691
4. Die Wohn- und Erholungsbereiche von Städten	703
a) Anglo-Amerika, Australien/Neuseeland und Republik Südafrika	704
b) Das westlich orientierte Europa	735
α) Klein- und Mittelstädte	737
β) Groß- und Weltstädte bzw. Verdichtungsräume	747
c) Südeuropa	794
d) Sowjetunion und Ostblockländer	803
e) Japan	808
f) Entwicklungsländer	811
α) Ost- und Südostasien	812
β) Indien und Pakistan	819
γ) Orientalische Länder	823
δ) Tropisch-Afrika	835
ε) Lateinamerika	848
E. Die geographische und topographische Lage der Städte	862
1. Die geographische Lage der Städte	862
2. Die topographische Lage der Städte	874
F. Die Physiognomie der Städte oder ihre Grundriß- und Aufrißgestaltung	879
1. Die Grundrißgestaltung	880
a) Grundriß des Stadtkerns auf historisch-kultureller Grundlage	880
α) Die Grundrißgestaltung des Stadtkerns in den asiatischen Kulturländern	880
β) Die Grundrißgestaltung der europäischen Städte einschließlich derjenigen des russischen Raumes	890
γ) Die Grundrißgestaltung der Kolonialstädte	902
b) Die Grundrißgestaltung des Stadtkerns unter allgemeinen Gesichts- punkten in der Spannung zwischen Konstanz und Wandlung	907
c) Das Wachstum der Städte und die Grundrißgestalt	917
2. Die Aufrißgestaltung	920
G. Besondere Probleme der Groß- und Weltstädte bzw. der Verdichtungsräume	931
1. Das Stadtklima und sein Einfluß auf die innere Differenzierung sowie die Grund- und Aufrißgestalt	932
2. Die Versorgung der Groß- und Weltstädte	959
a) Heizung und Licht	962
b) Wasserbeschaffung, Abwasser- und Abfallbeseitigung	970

	Inhalt	IX
3. Der innerstädtische Vorortverkehr (Nahverkehr) sowie an Weltstädte gebundene Fernverkehrsanlagen		987
Literatur		1031
Sachregister		XIX

Teil 1

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen		XIII
Literaturverzeichnis		XVI
I. Die Entwicklung der Siedlungsgeographie		1
II. Siedlungsraum und Siedlungsverteilung		18
A. Die Grenzen des Siedlungsraumes		18
B. Die Verteilung der Siedlungen und der Bevölkerung über die Erdoberfläche in ihrer Abhängigkeit von physisch- und anthropogeographischen Faktoren		27
1. Der Einfluß der physisch-geographischen Faktoren auf die Verteilung der Siedlungen und der Bevölkerung		27
2. Der Einfluß der anthropogeographischen Faktoren auf die Verteilung der Siedlungen und der Bevölkerung		33
a) Der Einfluß der Siedlungsart und der Wirtschaftskultur		33
α) Die autarke Primitivwirtschaft der Sammler, Jäger und Fischer		34
β) Die semi-autarke Sippen- und Stammeswirtschaft		36
γ) Die anautarke Wirtschaft auf staatlicher Grundlage		40
δ) Die anautarke Wirtschaft im Zeitalter von Industrie, Weltwirtschaft und Weltverkehr		44
b) Der Einfluß der historischen Entwicklung		46
III. Die Gemeindetypisierung, ihre Grundlagen und ihre Bedeutung für die funktionale Gliederung der Siedlungen		53
IV. Die ländlichen Siedlungen im eigentlichen Sinne		61
A. Die topographische Lage der Wohnplätze		61
1. Die Siedlungen der Wildbeuter (ephemere Siedlungsart)		62
2. Die Siedlungen der höheren Jäger (episodisch-temporäre Siedlungsart)		62
3. Die Siedlungen der Hirtennomaden (periodisch-temporäre Siedlungsart)		63
4. Die Siedlungen bei halbnomadischen Lebensformen (Saisonsiedlung)		64

X Inhalt

5. Die Siedlungen auf der Grundlage des Hackbaus (überwiegend semi-permanente Siedlungsart)	65
6. Die Siedlungen auf der Grundlage des Pflugbaus (permanente Siedlungsart)	68
B. Die ländlichen Wohnstätten	74
1. Windschirme und Hütten der Wildbeuter	76
2. Hütten und Zelte der höheren Jäger und Hirtennomaden	77
a) Die Wohnstätten der höheren Jäger	77
b) Die Wohnstätten der Hirtennomaden	80
3. Der Übergang von Hütte und Zelt zum Haus bei halbnomadischen Lebensformen	81
4. Das einräumige Haus der Hackbauern	84
5. Das entwickelte Haus bei den auf der Grundlage des Pflugbaus wirtschaftenden Menschen	91
a) Grundform und Baumaterial	91
b) Haus und Gehöft	103
α) Haus und Hof im Orient, im Mittelmeerraum und im Fernen Osten	104
β) Bäuerliche Haus- und Hofformen Mitteleuropas	109
γ) Sonderformen von Haus und Hof	120
C. Die Gestaltung der Wohnplätze oder die Siedlungsform unter Berücksichtigung der Ortsnamen	123
1. Einführung in die Grundbegriffe	123
a) Gliederung der Wohnplätze nach der Größe	123
b) Gliederung der Wohnplätze nach der Grundrißgestaltung bzw. die Siedlungsform	126
c) Gliederung der Siedlungen in bezug auf ihre Genese	127
2. Die Siedlungsformen und die Ortsnamen im Rahmen der unterschiedlichen Wirtschaftskulturen	129
a) Die kleinen Gruppensiedlungen der Horden und Banden von Wildbeutern und höheren Jägern	129
b) Die Großfamilien- und Stammessiedlungen der Hirtennomaden als kleinere oder größere Gruppensiedlungen	132
c) Die Einzelsiedlungen und Gruppensiedlungen verschiedener Art bei halbnomadischen Lebensformen	135
d) Die kleinen und großen Gruppensiedlungen bei den Hackbauern	138
e) Die differenzierte Gestaltung der Siedlungen bei den Pflugbauvölkern, insbesondere bei den Kulturvölkern, unter Berücksichtigung kultureller und historischer Gesichtspunkte	154

	Inhalt	XI
α) Die Siedlungsgestaltung in Ostasien	156	
β) Die Siedlungsgestaltung in Indien	163	
γ) Die Siedlungsgestaltung in Südostasien	164	
δ) Die Siedlungsgestaltung im Orient	166	
ε) Die Siedlungsgestaltung in Rußland	171	
ζ) Die Siedlungsgestaltung in Europa	175	
η) Die Siedlungsgestaltung in den einstigen europäisch besiedelten Kolonialländern	214	
D. Die Gestaltung der Flur und die Zuordnung von Flur- und Siedlungsform . .	220	
1. Einführung in die Problematik und in die Grundbegriffe	220	
2. Flurformen mit geschlossenem Besitz	229	
a) Großblockfluren	229	
b) Kleinblock-Einödfuren	238	
c) Streifen-Einödverbände mit oder ohne Hofanschluß	245	
3. Flurformen mit Gemeindegelände des Besitzes	225	
a) Kleinblock-Gemeindegelände sowie Block- und Streifenfluren	225	
b) Streifen-Gemeindegelände (teilweise Gewinnfluren)	264	
c) Kombinationsformen in der Flurgestaltung	299	
V. Die zwischen Land und Stadt stehenden Siedlungen (nichtländliche, teilweise stadtähnliche Siedlungen)	307	
A. Gewerbe- und Industriesiedlungen der anautarken Wirtschaftskultur vor dem Einsetzen der Industrialisierung	307	
1. Bergbau-, Hütten- und Hammersiedlungen	308	
2. Waldgewerbliche Siedlungen	313	
3. Fischereigewerbliche Siedlungen	317	
4. Siedlungen des Verarbeitungsgewerbes bzw. der Verarbeitungsindustrie .	322	
B. Durch die Industrie hervorgerufene oder umgeformte Siedlungen der modernen Zeit	326	
1. Holzwirtschaftliche Siedlungen	327	
2. Fischereiwirtschaftliche Siedlungen	330	
3. Bergwirtschaftliche Siedlungen	334	
4. Ländliche Industrie und Siedlung	346	
C. Verkehrssiedlungen	359	
D. Fremdenverkehrs-Siedlungen	371	
E. Wohnsiedlungen	385	

XII Inhalt

F. Schutz- und Herrschaftssiedlungen sowie Kultstätten und Kultsiedlungen . .	390
1. Schutz- und Herrschaftssiedlungen (Burgen und Schlösser usw.)	390
2. Kultstätten und Kultsiedlungen	395
VI. Mittelpunkts-Siedlungen	412
1. Mittelpunkte in Streusiedlungsgebieten	313
2. Marksiedlungen mit periodischem Marktbetrieb im Rahmen der anautar-	
ken Wirtschaftskultur	416
3. Marksiedlungen im Rahmen der semi-autarken Wirtschaftskultur	421
Literatur	427
Sachregister	XVII